



Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

## Blasenspeicher

Wiederkehrende Prüfungen

### Wiederkehrende Prüfung von Blasenspeichern

Die Durchführung der inneren Untersuchung und der Druckprüfung von Blasenspeichern war bisher immer mit sehr großem Aufwand (Abbau des Behälters, Ausbau der Blase, Innenreinigung) verbunden. Diese Prüfmethode ermöglicht es, in den meisten Fällen, den Behälter **in eingebautem Zustand** zu prüfen. Voraussetzung dafür ist ein Drucklosmachen des Behälters und die Zugänglichkeit der gesamten Behälteroberfläche. In der Praxis wird dabei die Befestigung an der Unterseite des Blasenspeichers so weit gelockert, bis dieser drehbar ist, und die Halterungsschellen geöffnet.

Die Überprüfung mittels **Ultraschallmethode** erfolgt durch Abtasten der Behälteroberfläche mittels Ultraschallprüfkopf in Längs- und Querrichtung. Anhand eines Vergleichskörpers aus ähnlichem Material, Abmessung, Oberflächenzustand und Schalleigenschaften, mit durch Drahterosion hergestellten Einschnitten, erfolgt die Empfindlichkeitsjustierung des Gerätes.

Aufgrund der für dieses Verfahren entwickelten Gerätekalibrierung wird gewährleistet, dass feinste Haarrisse, sowohl in Längs- als auch in Querrichtung des Behälters, geortet werden.

Somit ist gewährleistet, dass es sich hier um eine sichere Prüfmethode handelt, die auch aufgrund der gleichen Aussagekraft wie bei anderen Prüfmethoden, laut Druckgeräteüberwachungsverordnung – DGÜW-V § 41 (3) und § 42 (6) fundiert ist.

### Ihr Nutzen

- Prüftechnik auf höchstem Niveau
- Umfassende technische Kenntnisse unserer MitarbeiterInnen
- Prüfung der Behälter in eingebautem Zustand
- Schnelle und effektive Durchführung der Arbeiten – dadurch kaum Stillstandzeiten